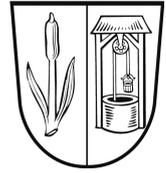


Gemeinde

Karlsfeld



NIEDERSCHRIFT

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Umwelt- und Verkehrsausschuss Nr. 2

Sitzung am: Mittwoch, 28. September 2022

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:33 Uhr

Anwesend/
Abwesend: siehe Anwesenheitsliste

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung vom 18.05.2022
2. Antrag des Bündnisses für Karlsfeld "Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes" vom 17.06.2021
3. Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen "Tempo 30 im Bereich von Kinderspielplätzen" vom 22.06.2022
4. Antrag der SPD Karlsfeld vom 11.07.2022 "Entschärfung der Verkehrssituation Lärchenweg in Zusammenhang mit den Kindergärten im Norden und Süden";
5. Antrag des Verkehrsreferenten, Herrn Wanka, auf Bericht und Diskussion zum Thema Beleuchtungsprobleme
6. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

Name	Vertreter für
Herr Stefan Kolbe	
Herr Anton Flügel	
Herr Michael Fritsch	
Herr Stefan Handl	
Herr Adrian Heim	Frau Mechthild Hofner
Herr Thomas Kirmse	
Frau Alexandra Kolbinger (ab 18:02 Uhr, TOP 2)	
Herr Peter Neumann	
Herr Thomas Nuber (ab 18:02 Uhr, TOP 2)	
Herr Paul-Philipp Offenbeck	Herr Dr. Andreas Froschmayer
Herr Franz Trinkl	
Herr Andreas Wagner	
Herr Bernd Wanka	

Entschuldigte:

Name
Herr Dr. Andreas Froschmayer
Frau Mechthild Hofner

Unentschuldigte:

Name
-

Verwaltung:

Herr Francesco Cataldo
Herr Günther Rustler

Schriftführerin:

Frau Daniela Demus

Presse:

Frau Möckl / MM-Dachauer Nachrichten
Frau Schwarz / SZ

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Umwelt- und Verkehrsausschuss
28. September 2022
Nr. 50/2022
Status: öffentlich

Niederschriftauszug

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung vom 18.05.2022

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung vom 18.05.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

Frau Kolbinger und Herr Nuber sind bei der Abstimmung noch nicht anwesend.

EAPL-Nr.: 0241.311

Umwelt- und Verkehrsausschuss
28. September 2022
Nr. 51/2022
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Antrag des Bündnisses für Karlsfeld "Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes" vom 17.06.2021

Sachverhalt:

Das Bündnis für Karlsfeld hat einen Antrag auf Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes gestellt.

Aufgrund der baurechtlichen Stellungnahme der gemeindlichen Bauverwaltung erscheint es aus Sicht der Verwaltung nicht realistisch die Angelegenheit weiter zu verfolgen.

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Gemeinderates Karlsfeld beschließt den Antrag des Bündnisses für Karlsfeld vom 17.06.2021 auf Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13	
Ja-Stimmen:	10	
Nein-Stimmen:	3	(GR Flügel, GR Heim, GR Neumann)

EAPL-Nr.: 1402.00

Umwelt- und Verkehrsausschuss
28. September 2022
Nr. 52/2022
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen "Tempo 30 im Bereich von Kinderspielplätzen" vom 22.06.2022

Sachverhalt:

Das Bündnis 90 / Die Grünen haben den im Anhang beiliegenden Antrag „Tempo 30 im Bereich von Kinderspielplätzen“ gestellt.

Die Verwaltung hat im Rahmen der Bearbeitung des Antrages die Situation mit Vertretern der Polizeiinspektion Dachau vor Ort besichtigt. Eine schriftliche Stellungnahme der Polizeiinspektion Dachau vom 31.08.2022 liegt dieser Vorlage ebenfalls bei. Außerdem wurde, wie in der Gemeinderatssitzung am 28.07.2022 beschlossen, die Geschwindigkeitsanzeigetafel in der Nobelstraße in Höhe des Ausgangs des Kinderspielplatzes angebracht.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften kann eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit außerhalb der geschlossenen Ortschaft bis zum Feldmochinger Weg über die bereits bestehende Beschränkung auf 50 km/h weiter auf 30 km/h nicht angeordnet werden. Dies bestätigt auch die Stellungnahme der Polizei.

Eine Versetzung der Ortstafel kann ebenso nicht vorgenommen werden, weil diese laut StVO am Beginn bzw. Ende der geschlossenen Bebauung stehen muss.

Das Ergebnis der Aufzeichnungen der Geschwindigkeitsanzeigetafel hat keine übermäßig hohen Geschwindigkeitswerte ergeben. Die Durchschnittsgeschwindigkeit V 85 beträgt in beide Fahrrichtungen 33 km/h. Einzelne höhere Geschwindigkeiten werden nur durch Verkehrszeichen nicht unterbunden werden können.

Eine Ergänzung der bestehenden Beschilderung, Zeichen 136 StVO (Gefahrzeichen Kinder) mit einer Entfernungsangabe ist sinnvoll und wird entsprechend angeordnet. Ein weiteres Zusatzzeichen „Kinderspielplatz“ wird ebenfalls hinzugefügt.

Wegen des sehr schlecht erkennbaren Ausgangs vom Spielplatz auf die Straße wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, vor dem Ausgang eine erhöhte Aufstellfläche für die Kinder zu schaffen. Auf dieser können die Kinder hervortreten und geschützt und sichtbar die Straße einsehen, bevor sie überquert wird. Eine solche Aufstellfläche kann durch Recyclelemente oder baulich, jeweils flankiert durch Leitbaken, realisiert werden. Bei Zustimmung wird dies mit dem Sachgebiet Tiefbau abgestimmt.

Nach Kenntnis der Verwaltung gibt es im Gemeindegebiet Karlsfeld keine weiteren Kinderspielplätze, welche vergleichbare Situationen aufweisen. Falls doch, bitte um kurzen Hinweis und die Angelegenheit wird überprüft.

Der nachgereichte Ergänzungsantrag (E-Mail eines Bürgers) wegen des Kinderspielplatzes südlich des Kindergartens Sonnenschein zwischen dem Gündinger- und Lärchenweg wurde ebenso bearbeitet und die Örtlichkeit mit der Polizei in Augenschein genommen. Hier gilt für die Beschilderung im Grundsatz das gleiche wie an der Nobelstraße. Der Spielplatz ist

rundum mit einem Bretterzaun eingezäunt, der Zugang erfolgt nur über den Lärchenweg im Bereich einer Tempo 30-Zone.

Die Verwaltung wird im Lärchenweg vor Kindergarten und Spielplatz allerdings die „30“-Markierung und die spielenden Kinder (Piktogramme) auf der Fahrbahn erneuern.

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Gemeinderates Karlsfeld hat bezüglich des Kinderspielplatzes an der Nobelstraße Kenntnis von der verkehrsrechtlichen Entscheidung der Verwaltung genommen und beschließt die Anbringung einer Aufstellfläche wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Am Kinderspielplatz Lärchenweg werden die Markierungen befürwortet. Dass seitens der Verwaltung keine Veranlassung zur Änderung der verkehrsrechtlichen Beschilderung gesehen wird, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 1402.00

Niederschriftauszug

Antrag der SPD Karlsfeld vom 11.07.2022 "Entschärfung der Verkehrssituation Lärchenweg in Zusammenhang mit den Kindergärten im Norden und Süden";

Sachverhalt:

Die SPD Karlsfeld hat den Antrag „Entschärfung der Verkehrssituation Lärchenweg im Zusammenhang mit den Kindergärten im Norden und Süden“ gestellt.

Die Verwaltung hat im Rahmen der Bearbeitung des Antrages die Situation mit Vertretern der Polizeiinspektion Dachau vor Ort besichtigt.

Wie auch in der Stellungnahme der Polizei dargelegt, befinden sich außer im nördlichen Bereich des Lärchenweges entlang des Lärchenweges Gehwege. Die Fahrbahn, welche im Lärchenweg mit zwischen 4,0 m und 5,5 m Breite relativ schmal ist, sowie auch Einmündungen, müssen zwar teilweise gequert werden, dies ist aber auch im restlichen Ortsgebiet zu Kindertagesstätten durchaus üblich. Im gesamten Gebiet gilt Tempo 30. Gerade durch den im Lärchenweg, wie auch im Antrag geschildert, hohen Anteil von Fußgängern, Radfahrern, Lastenrädern, Laufrädern, usw. vermittelt dies schon ohne eine behördliche Beschilderung die Aufenthaltsfunktion des Verkehrsweges.

Grundsätzlich spricht im Lärchenweg nichts gegen die Einrichtung einer Fahrradstraße mit „Anlieger frei“. Dies ist auch schon lange, seit dem Verkehrsentwicklungsplan und den Verkehrserhebungen für das Gymnasium, so angedacht. Allerdings sollte damit gewartet werden, bis die Erschließungsstraße des Gymnasiums von der Bayernwerkstraße her bis zum Kindergarten fertiggestellt ist. Das ist der bisherige Plan. Erst dann kann der Bring- und Holverkehr des Kindergartens über diese abgewickelt werden und der Lärchenweg, sowie Ackerstraße, Südenstraße, usw. vom Kraftfahrzeugverkehr entlastet werden.

Außerdem sollte in Verbindung mit der Stadt München eine Anbindung an deren Fahrradstraßensystem Richtung Süden angestrebt werden.

Wie die Polizei in ihrer Stellungnahme schreibt, wäre auch eine bauliche Sperre des Lärchenweges durchaus wünschenswert, um einen ungewollten Durchgangsverkehr ausschließen zu können. Hier sind allerdings auch die Interessen des landwirtschaftlichen Verkehrs zu beachten. Nördlich der Einmündung der Ackerstraße befindet sich eine Zufahrt zu einem landwirtschaftlichen Weg der die anliegenden Felder nördlich erschließt.

Die oben genannten Aspekte sollten bis zur Eröffnung der Erschließungsstraße am Gymnasium abgearbeitet werden, um dann eine funktionierende Fahrradstraße einführen zu können. Auch im Radverkehrskonzept der Gemeinde soll das vereinbarungsgemäß so beachtet und eingearbeitet werden. Eine Fahrradstraße, die nur als Solche beschildert ist und sich sonst nichts ändert macht keinen Sinn.

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Gemeinderates Karlsfeld beschließt, eine Fahrradstraße im Lärchenweg zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 1402.00

Umwelt- und Verkehrsausschuss
28. September 2022
Nr. 54/2022
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Antrag des Verkehrsreferenten, Herrn Wanka, auf Bericht und Diskussion zum Thema Beleuchtungsprobleme

Sachverhalt:

Der Erste Bürgermeister gibt bekannt, dass in einer der nächsten Sitzungen ein Vertreter der Bayernwerk Netz GmbH eingeladen wird.

Herr Wanka bittet die Verwaltung den Vertrag zu prüfen, bis wann die Bayernwerk Netz GmbH bei einer Meldung eines Ausfalls reagieren muss. Der Ablauf muss für die Sicherheit der Karlsfelder Bürger optimiert und geregelt werden.

Des Weiteren soll geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, die vorhandenen LED-Lampen nachts zu dimmen und bis zu welcher Lichtstärke dies möglich ist um dennoch die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.321

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

A) Parkplätze neues Gymnasium

Herr Neumann regt an, die Parkplätze für die Eltern ca. 200 Meter weiter entfernt zu errichten und fragt, wie er dies beantragen müsste.

Herr Rustler ergänzt hierzu, dass es bereits einen Kiss & Ride Bereich gibt.

B) Busverkehr

Herr Heim berichtet, dass in der letzten Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung aufgrund des Antrages vom Bündnis für Karlsfeld bezüglich der Thematik „Busverkehr“ ein Vertreter vom Landratsamt anwesend war. Er möchte darauf hinweisen, dass der Antrag noch nicht als erledigt betrachtet wird, da sich der Gemeinderat überlegen sollte, wie die Gemeinde den Busverkehr weiterentwickeln möchte. Zusätzlich zu den Planungen des Landratsamtes, sollte sich die Gemeinde ebenfalls Maßnahmen überlegen und an das Landratsamt melden.

Der Erste Bürgermeister sagt zu, in der nächsten Sitzung die Thematik auf die Tagesordnung zu setzen.

C) Lärchenweg

Herr Trinkl spricht an, dass nach Aussage von Herrn Rustler die Stadt München ihr Fahrradnetz an die neue Fahrradstraße anbinden sollte und befürwortet dies.

Herr Rustler bestätigt die Aussage.

D) Busverkehr

Herr Nuber spricht die Buslinie 710 an und fragt ob es aus der letzten Sitzung bereits Ergebnisse zu dieser Thematik gibt.

Der Erste Bürgermeister hat hierzu noch keine Rückmeldungen vom Landratsamt erhalten.

E) Bepflanzungen

Frau Kolbinger fragt, ob es eine bestimmte Strategie gibt, nach welcher am Bach an der Verbandsgrundschule in Karlsfeld gemäht wird, da dort das asiatische Springkraut stehen gelassen wurde.

Der Erste Bürgermeister lässt dies erfragen.

Umwelt- und Verkehrsausschuss
am 28.09.2022

Demus
Schriftführerin

Kolbe
Erster Bürgermeister